



Liebe Freunde und Förderer!

Dass die Christliches Hospiz Hamm gGmbH bislang keine roten Zahlen schreibt, haben wir der zuverlässigen finanziellen und ideellen Unterstützung des Fördervereins Hospiz Hamm und seinen vielen Mitgliedern und Spendern zu verdanken.

Ihnen allen herzlichen Dank!



Wilhelm Hinkelmann
Geschäftsführer Christliches Hospiz Hamm gGmbH



» Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch in Zukunft. «

Spendenkonto 130 377
Sparkasse Hamm BLZ 410 500 95

IMPRESSUM

Herausgeber
Förderverein Hospiz Hamm e.V.
Martin-Luther-Straße 27b
59065 Hamm
info@hospiz-hamm.de
www.hospiz-hamm.de

Redaktion
Marion Kleditzsch (verantwortlich)
Tel. 023 81 | 544 73 -25
kleditzsch@hospiz-hamm.de

Gestaltung
grafik-werk · Anja Laube · Hamm

Fotos
Sylvie Blätgen, Thorsten Hübner,
Marion Kleditzsch, Anja Laube

Druck
ConCeptRepro, Hamm

Auflage
1000 Exemplare / Okt. 2012

- 1) ohne Berücksichtigung der Abschreibung und Spenden
- 2) unter Einbeziehung der Abschreibung und Spenden
- 3) gültig ab dem 01.02.2010
- 4) ohne Berücksichtigung der Abschreibung
- 5) bis 31.12.2011 über Förderverein ab 01.01.2012 über gGmbH
- 6) Förderung über die SLT nach § 39a, Abs. 2 SGB V

RÜCKBLICK

GESCHÄFTSBERICHT 2011

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG | 2012

INHALT

- 1 | • Vorwort des Vorsitzenden
• Daten und Fakten Förderverein
- 2 | • „Trauern kann man lernen“
• Daten und Fakten Amb. Hospiz- u. Palliativberatungsdienst Hamm
- 3 | • „Ohne dich ist alles anders“
• Daten und Fakten Stationäres Hospiz „Am Roten Läppchen“
- 4 | • Grußwort des Geschäftsführers Christliches Hospiz Hamm gGmbH
• Betriebswirtschaftliche Eckdaten - Christliches Hospiz Hamm gGmbH - Ambulanter Hospizdienst
• Impressum

» Wenn uns Gottes Geist bewegt werden wir dem Leben nützlich sein. «

VORWORT

Liebe Förderer und Freunde!

Einmal jährlich geben wir Ihnen bei unserer Jahreshauptversammlung einen umfassenden Bericht zum Vereinsgeschehen. Darüber hinaus erhalten Sie Zahlen, Daten und Fakten über unseren Ambulanten Hospizdienst sowie das Stationäre Hospiz „Am Roten Läppchen“.

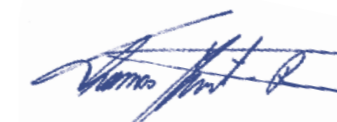
Das ist auch in diesem Jahr nicht anders – allerdings überreichen wir Ihnen den Geschäftsbericht erstmals auch schriftlich. Somit können Sie das Wichtigste noch einmal in Ruhe nachlesen. Und wir können diese Informationen darüber hinaus weiteren Interessierten zur Verfügung stellen. Sicher ist der Kern der Hospizidee nicht in einem nüchternen Geschäftsbericht darstellbar, aber wichtige Grunddaten können wir für Sie transparent und nachvollziehbar festhalten.

Unser Hospiz-Förderverein ist seit 1999 mit seinen derzeit mehr als 800 Mitgliedern eine große Gemeinschaft geworden. Diese breite Unterstützung ist immens wichtig, denn die Hospizarbeit profitiert in vielerlei Hinsicht von einer starken Basis. Weitere Menschen für unser Anliegen zu gewinnen ist und bleibt auch zukünftig eines unserer Hauptziele.

Sollte dennoch etwas unklar bleiben, weitere Fragen aufkommen oder auch einfach ganz Persönliches gesagt werden wollen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns und stehen Ihnen Rede und Antwort.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Thomas Hünsteger-Petermann
Vorsitzender Förderverein Hospiz Hamm e.V.



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN

| CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM gGMBH | 2011 | 2010 |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Betriebskosten | | |
| Sach- und Personalkosten (o. Abschr.) | 746.821 € | 686.612 € |
| Erlöse | | |
| Pflegesatzentnahmen | 470.226 € | 460.679 € |
| Unterdeckung¹⁾ | - 276.595 € | - 225.933 € |
| Abschreibung | - 75.846 € | - 71.795 € |
| Gesellschafterzuschuss | 38.219 € | 26.272 € |
| Spenden direkt zur gGmbH | 31.844 € | 0 € |
| Spenden des Fördervereins | 250.000 € | 250.000 € |
| Ergebnis²⁾ | - 32.378 € | - 21.456 € |

| | | |
|--|------------------|------------------|
| Berechnungstage im Hospiz | 2.212 Tage | 2.168 Tage |
| Auslastung | 101,00 % | 99,00 % |
| Genehmigter Pflegesatz / Bedarfssatz³⁾ | 236,20 € | 236,20 € |
| gesetzl. festgl. Eigenbeteiligungsanteil 10,00 % | - 23,62 € | - 23,62 € |
| Gesamt | 212,58 € | 212,58 € |
| Notwendiger Pflegesatz / Bedarfssatz⁴⁾ | 337,62 € | 316,70 € |
| gesetzl. festgl. Eigenbeteiligungsanteil 10,00 % | - 33,76 € | - 31,67 € |
| Gesamt | 303,86 € | 285,03 € |
| Unterdeckung (je Berechnungstag) | - 91,28 € | - 72,45 € |

| AMBULANTER HOSPIZDIENST | 2011 | 2010 |
|----------------------------|---------------|---------------------|
| Betriebskosten | | |
| Personalkosten | 148.675 € | 133.000 € |
| Sachkosten ⁵⁾ | 0 € | 0 € |
| Erlöse⁶⁾ | 148.675 € | 124.280 € |
| Unterdeckung | 0,00 € | - 8.720,00 € |

KONTAKT

Förderverein Hospiz Hamm e.V.

- Martin-Luther-Straße 27b
59065 Hamm
Tel. 023 81 | 142 - 110
www.hospiz-hamm.de
- **Spendenkonto**
Konto 130 377
BLZ 410 500 95
Sparkasse Hamm



FÖRDERVEREIN HOSPIZ HAMM E.V.

| DATEN & FAKTEN | 2011 | 2010 |
|--|------------------|------------------|
| Mitglieder (814 im Oktober 2012) | 750 | 675 |
| Einnahmen | | |
| • per Mitgliedsbeiträge | 23.728 € | 20.568 € |
| • per Spenden | 328.433 € | 247.170 € |
| • Zinsen /sonst. Einnahmen | 5.029 € | 4.461 € |
| Gesamt | 357.190 € | 272.199 € |
| Ausgaben | | |
| • Unterstützung des Stationären Hospizes | 250.000 € | 400.000 € |
| • Ausbildung Ehrenamtliche Mitarbeiter | 6.000 € | 9.597 € |
| • Supervision | 3.284 € | 4.780 € |
| • Bürobedarf / Kosten Hospiz-Kfz | 4.114 € | 4.911 € |
| • Fortbildung Hauptamtliche Mitarbeiter | 8.066 € | 6.411 € |
| • Verbandsbeiträge /sonst. Ausgaben | 16.206 € | 14.481 € |
| Gesamt | 287.670 € | 440.180 € |



ANSPRECHPARTNERINNEN

- Sylvie Blätgen
- Gabriele Borisosdiek
- Beate Drolshagen
- Ina Kasten-Kisling

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

- Trauercafé „Am Roten Läppchen“
- Einzeltrauerberatung
- Trauergruppe für Erwachsene
- Tagesseminare
 - Wandern
 - Malen
 - Specksteinbearbeitung
 - Grabschmuckbasteln

INFORMATIONSMATERIAL



TRAUERN KANN MAN LERNEN

Der Verlust eines geliebten Menschen ist manchmal schwer auszuhalten

Bei unserem Einsatz für sterbende Menschen begegnen wir sehr oft auch Angehörigen und Freunden, die den Verlust des geliebten Menschen nur sehr schwer verwinden. Unendliche Traurigkeit, die sich wie eine schwere nasse Decke über den Menschen legt, sich nicht abschütteln lässt und manchem schlicht die Luft zum Atmen nimmt, lässt Trauernde verzweifeln. Das Umfeld wird nach anfänglichem Mit-Leiden zunehmend ungeduldig und steht den Betroffenen rat- oder auch verständnislos gegenüber.

Viele ziehen sich daraufhin zurück, um dem Umfeld nicht „lästig“ zu sein, aber auch um sich ungehindert ihrer Gefühlswelt zu widmen. Die Erfahrung zeigt zwar, dass die Zeit viele Wunden heilt. Doch nicht immer geben sich Trauernde diese Zeit, sind rastlos und halten sich für nicht normal.

Die Angebote, die „Am Roten Läppchen“ speziell den Trauernden gemacht werden, können in dieser Situation helfen. Manchmal ist schon ein Gespräch mit den ausgebildeten Trauerbegleiterinnen sehr entlastend. Viele nutzen den – zeitweiligen – Besuch des Trauercafés. Und andere entscheiden sich für ein Tages-Seminar, das oft durch Kreativität bzw. Aktion geprägt ist. Für andere ist die über 10 Einheiten konzipierte Trauergruppe das Passende. Denn sie erstreckt sich vom stillen Monat November über die oft gefürchtete Advents- und Weihnachtszeit bis hin zum ausklingenden Winter im neuen Jahr.

Welches Angebot auch immer genutzt wird, keines ist kostspielig oder gar unbezahlbar. Die Gebühren bewegen sich – Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins – im kleinen zweistelligen Bereich und decken lediglich Material- und Bewirtungskosten ab. Und wenn diese Gebühr für Einzelne unbezahlbar sein sollte, finden sich Möglichkeiten der Teilnahme.

Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Hamm und des Stationären Hospizes, die eine Zusatzqualifikation als Trauerbegleiterinnen erworben haben, stellen das umfangreiche Angebot für Trauernde gemeinsam mit speziell befähigten Ehrenamtlichen sicher.

Nähere Informationen finden Sie in unserer Broschüren „Angebote für Trauernde“ und „Trauercafé“ oder im Internet: www.hospiz-hamm.de

KINDER TRAUERN ANDERS

„Ohne dich ist alles anders“

Neben den trauernden Erwachsenen haben wir stets die jungen Menschen mit im Blick behalten. Weil Kinder anders mit Verlusten umgehen, wollten wir auf dessen besonderen Bedürfnisse eingehen und haben seit 2010 ein Angebot speziell für junge Menschen konzipiert.

So gründeten wir vor drei Jahren die Hopi-Kids, eine Trauergruppe für Kinder. Mittlerweile haben knapp fünfzig Kinder zwischen 8 und 15 Jahren die drei Seminar-Jahrgänge besucht. Sie konnten vieles über den Umgang mit der eigenen Traurigkeit lernen. Positiv ist durchweg die Rückkopplung mit Eltern bzw. anderen Bezugspersonen, die vorab und parallel zu den Gruppentreffen eng ins Geschehen eingebunden werden.

Darüber hinaus haben bislang mehr als 80 junge Menschen die individuelle Einzelberatung genutzt – ganz zu schweigen von den vielen Gesprächen mit ratsuchenden Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Fachleuten wie Pädagogen und Therapeuten.

Besonders froh sind wir über die jüngste Zusammenarbeit mit einem Service-Club aus Werl, der unsere Trauerarbeit mit jungen Menschen nachhaltig finanziell unterstützt. Erst dieses Sponsoring hat es möglich gemacht, ein Wochenend-Seminar für Jugendliche im Haus Caldenhof anzubieten. Wir hoffen, in dieser eineinhalbtägigen Auszeit vom normalen Schulalltag mit trauernden Teenagern ins Gespräch zu kommen. Dass dies gelingt ist nicht einfach – viele haben sich einen harten Panzer antrainiert. Nach außen cool und unbeeindruckt sind sie nach Verlusten besonders einsam und verbergen ihr Gefühlsleben vor Freunden, weil sie den Verlust von Anerkennung und Akzeptanz fürchten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Faltblatt „Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ oder unserer Internetseite: www.hospiz-hamm.de

Direkten Kontakt zu Ansprechpartnern erhalten Sie unter: trauer@hospiz-hamm.de und unter der Telefonnummer **023 81 | 30 44 00**

ANSPRECHPARTNERINNEN

- Sylvie Blätgen
- Gabriele Borisosdiek
- Ina Kasten-Kisling

TRAUERARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

- Hopi-Kids
- Einzeltrauerbegleitung
- Elternberatung
- Wochenendseminar

INFORMATIONSMATERIAL



KONTAKT

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hamm

Dolberger Str. 53
59073 Hamm
Tel. 023 81 | 30 44 00
amb.hospizdienst@hospiz-hamm.de

Koordinatorinnen

- Sylvie Blätgen
- Gabriele Gauch
- Ina Kasten-Kisling

* mit Ärzten, Pflegediensten, Patienten, Angehörigen etc.

AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIVBERATUNGSDIENST HAMM

| DATEN & FAKTEN | 2012 | 2011 |
|---|----------------|---------------|
| Beratungsgespräche* | 900 | 600 |
| Begleitungen von Menschen und deren Familien | 75 Pers. | 82 Pers. |
| Begleitungsdauer in Tagen (längste kürzeste Durschn.) | 463 2 70,5 | 393 2 55 |
| Alter der begl. Menschen (ältester jüngster Durschn.) | 94 46 71 | 100 32 68 |
| Ehrenamtliche Mitarbeiter | | |
| Einsatzbereite Mitarbeiter (Begleitung / Koordination) | 82 | 84 |
| Im Befähigungskurs befindliche Mitarbeiter | 12 | 11 |
| Trauerarbeit | | |
| Einzeltrauerbegleitung (Erwachsene / Kinder) | 41 | 28 |
| Hopi-Kids (Teilnehmer) | 10 | 8 |
| Einzugsgebiet | Hamm / Bönen | |

STATIONÄRES HOSPIZ „AM ROTEN LÄPPCHEN“

| DATEN & FAKTEN | 2012 | 2011 |
|---|--|----------|
| Betten | 8 | 6 |
| Anfragen | 278 | 202 |
| Davon Aufnahmen | 80 | 76 |
| Verweildauer (Durchschn.) | 26 Tage | 25 Tage |
| Alter der Gäste (Durchschn.) | 65 Jahre | 63 Jahre |
| Wartezeit (Durchschn.) | 8 Tage | 12 Tage |
| Belegung* | 96% | 100% |
| Mitarbeiter | | |
| Ehrenamtliche Mitarbeiter (Begleitung / Koordination) | 15 | 11 |
| Hauptamtliche Mitarbeiter (Planstellen)** | 12,8 | 10,2 |
| Einzugsgebiet | Stadt Hamm / Kreis Unna / Kreise Soest / Kreis Warendorf | |

KONTAKT

Christliches Hospiz Hamm „Am Roten Läppchen“

Dolberger Str. 53
59073 Hamm
Tel. 023 81 | 544 73 - 0
info@hospiz-hamm.de

Leitung

- Regina Lorenz
- Miriam Hellmich (stellv.)

* Im Januar konnten wegen der Bauendphase keine 8 Gäste aufgenommen werden

** · 19 Pflegefachkräfte (davon 9 Palliativfachkr.)
· 1 Hauswirtschaftskraft (20 Wochenstunden)
· 1 Köchin (2 Tage / Woche)